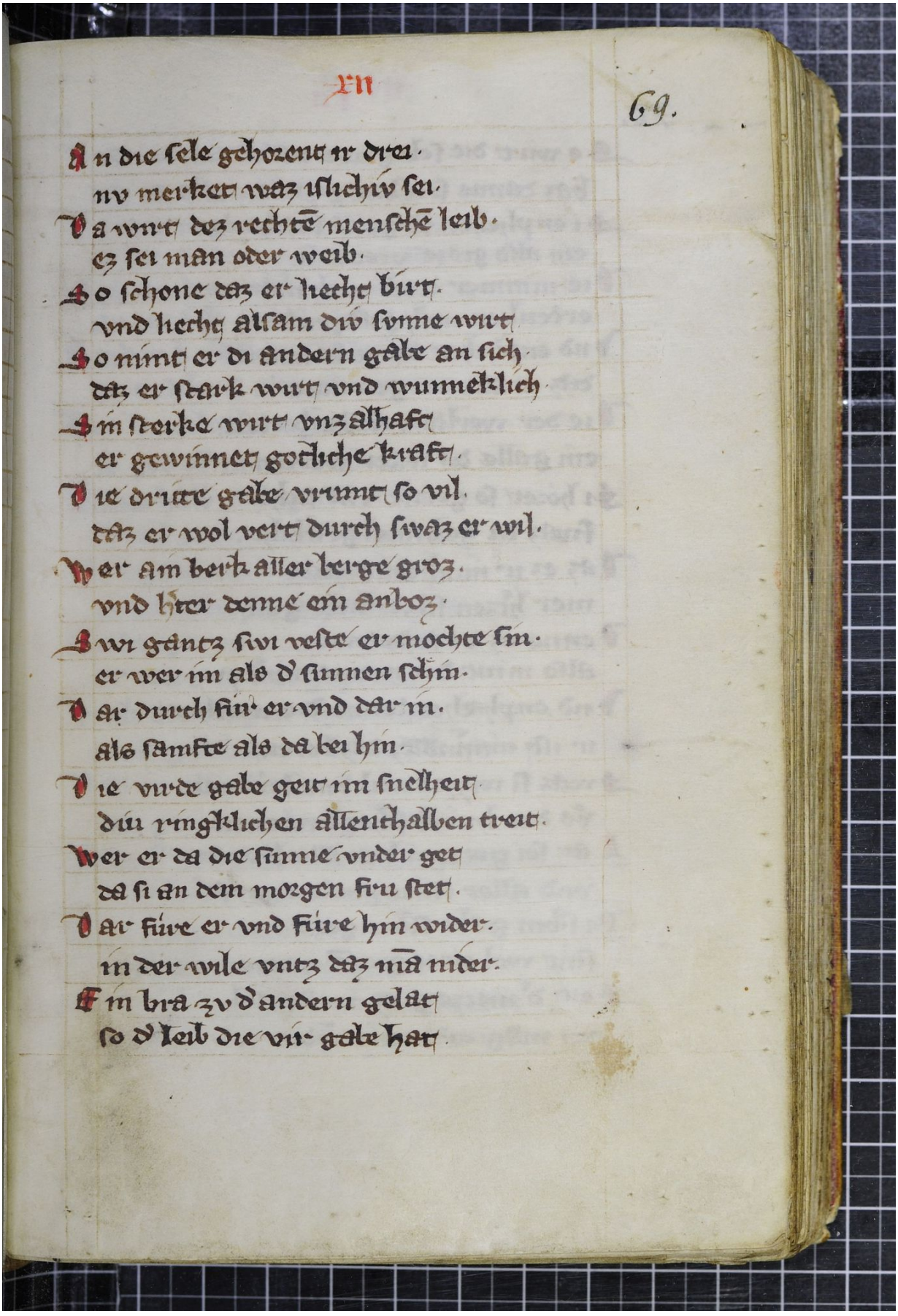
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xii

69.

An die sele gehorent ir drei.
nv merket waz islichiv sei.
Da wirt dez rechtē menschē leib.
ez sei man oder weib.
So schone daz er liecht birt.
vnd liecht alsam div sunne wirt
So nimt er di andern gabe an sich.
daz er stark wirt vnd wunneklich.
Sin sterke wirt vnz alhaft
er gewinnet gotliche kraft.
Die dritte gabe vrumt so vil.
daz er wol vert durch swaz er wil.
Wer ain berk aller berge groz.
vnd hter denne ein anboz.
Swi gantz swi veste er mochte sin.
er wer im als d' sunnen schin.
Dar durch fur er vnd dar in.
als samfte als da bei hin.
Die virde gabe geit im snelheit
diu ringklichen allenthalben treit.
Wer er da die sunne vnder get
da si an dem morgen fru stet.
Dar fure er vnd fure hin wider.
in der wile vntz daz mā nider.
Ein bra zv d' andern gelat
so d' leib die vir gabe hat.